

	<p>Objekt: Sachsen: Johann Georg I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18274636</p>
--	---

Beschreibung

Die Münze weist auf der Vorderseite einen Stempelfehler sowie auf der Rückseite den fehlgeschlagenen Versuch einer Lochung auf.

Vorderseite: Halbrechts blickender Engel über gespaltenem Wappenschild (Kurschild, Sachsen). Darunter in Zierbögen die Wertzahl 60. Am Ende der Umschrift zwei Sternchen und eine sechsblättrige Rosette.

Rückseite: Zwei Engel halten drei Wappen (Kleve, Jülich, Berg). Darüber die Jahreszahl 1623. Am Ende der Umschrift das Münzmeisterzeichen Eichel mit Stiel am Zweig (Michael Rothe).

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 22.99 g; Durchmesser: 44 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1623
	wer	Michael Rothe
	wo	Sachsen
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Georg I. von Sachsen (1585-1656)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Wilhelm Hille

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- 60 Groschen
- Christliche Ikonographie
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Rahmenführer, Die kursächsischen Kippermünzen (1963) Nr. 43..